



## EINLADUNG ZUR KUNSTREISE

Erlangen, im Februar 2011

Sehr geehrte Damen und Herren,

die arsprototo – Galerie für zeitgenössische Kunst in Erlangen und der Kunstverein Erlangen e.V. freuen sich, Ihnen auch im Jahr 2011 wieder ein neues Angebot für eine „Kunstreise“ vorstellen zu können. In der 1. Jahreshälfte bieten wir Ihnen dazu folgendes Programm an:

### **„SURREALE DINGE – SKULPTUREN UND OBJEKTE VON DALI BIS MAN RAY“.**

SCHIRN KUNSTHALLE FRANKFURT, MUSEUM STÄDEL  
SOWIE MUSEUM MODERNE KUNST

**am SA., 16.04.2011**

Wir beginnen die Kunstreise nach Frankfurt mit dem gemeinsamen Besuch der Ausstellung **„Surreale Dinge – Skulpturen und Objekte von Dali bis Man Ray“** in der Schirn Kunsthalle mit einer kunsthistorischen Führung. Die Ausstellung findet anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Schirn statt.

Die umfassende Ausstellung konzentriert sich erstmals mit rund 150 Werken ausschließlich auf die dreidimensionalen Arbeiten der Surrealisten. Die Auswahl der präsentierten Künstler der surrealistischen Epoche von 1925-1945 umfasst u. a. sehr populäre Namen wie Duchamp, Magritte, Dalí, Picasso und Miró.

Danach ist Zeit für das Mittagessen oder aber Zeit zur freien Verfügung. (13-14.45 Uhr)

Im Anschluss daran haben Sie Gelegenheit, sich die Sonderausstellung im **Museum Moderne Kunst** von **Felix Gonzalez-Torres „Specific Objects without Specific Form“** sowie die **allgemeine Sammlung** anzusehen. (Infomaterial und kunsthistorische Einführung)

Um 16.30 Uhr bringt sie der Bus auf die andere Mainseite. Hier können Sie wählen zwischen dem Besuch im **Liebighaus** mit der Ausstellung **„Elfenbein. Barocke Pracht am Wiener Hof“**. Diese Ausstellung konzentriert sich auf die Blütezeit der Elfenbeinkunst im 17. Jh. und präsentiert in Zusammenarbeit mit dem Kunsthistorischen Museum, Wien, rund 36 virtuose Schnitzereien, die das hohe Können der Künstler eindrucksvoll dokumentieren. Besuch im **Museum Städel** mit der Sonderausstellung **„Die Chronologie der Bilder Städel-Werke vom 14. bis 21. Jahrhundert“**. Diese zeigt über 300 Meisterwerke europäischer Kunst vom späten Mittelalter bis zur Gegenwart (von Jan van Eyck bis Gerhard Richter). Dabei wird die üblicherweise bestehende Trennung nach Kunstregionen aufgegeben und durch eine streng chronologische und länderübergreifende Hängung ersetzt. Begleitet von Schlaglichtern auf politische, gesellschaftliche, kulturelle oder wissenschaftliche Ereignisse bietet die Präsentation nicht nur unkonventionelle Nachbarschaften, sondern vermag auch auf einzigartige Weise die Entwicklungsgeschichte der abendländischen Malerei zu illustrieren. (Infomaterial, kunsthistorische Einführung)

Um 18.00 Uhr ist die Rückfahrt nach Erlangen geplant. Ausklang des Tages in der Galerie arsprototo bei Äpfelwoi und kleinem Snack.

### Programmablauf:

- 7.30 Uhr: Abfahrt (Fahrt im 3\*-Reisebus mit WC) an der Galerie, Henkestr. 66, in Erlangen; Parkmöglichkeiten ca. 300 m von der Galerie arsprototo entfernt. Informationen zu den Ausstellungen sowie weitere Tipps für Frankfurt bekommen Sie auf der Hinfahrt im Bus.
- ca. 10.45 Uhr: Ankunft in Frankfurt und Führung durch die Sonderausstellung „Surreale Dinge“, Schirn Kunsthalle
- 13.00 Uhr: Mittagessen (optional) oder Zeit zur freien Verfügung
- 14.45 Uhr: Besuch der Sonderausstellung *Gonzalez-Torres „Specific Objects without Specific Form“* im Museum Moderne Kunst sowie der ständigen Sammlung (kunsthistorische Einführung)
- 16.30 Uhr: Bustransfer zum Museum Städel mit der Möglichkeit des Besuchs der Sonderausstellung „Chronologie der Bilder vom 14.-21. Jh.“ oder des Besuchs des Liebighauses mit dem Besuch der Sonderausstellung „Elfenbein. Barocke Pracht am Wiener Hof“.
- 18.00 Uhr: Rückfahrt nach Erlangen (Abfahrt: Städel), Ankunft ca. 21 Uhr, Henkestr. 66; Ausklang des Tages mit abschließendem Empfang bei Äppelwoi und kleinem Snack in der Galerie arsprototo.

**Reisekosten pro Person 55,- EUR** (inkl. Busfahrt, Eintritte, Führung, Infomaterial, Catering)

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Gunhild Schweizer  
(2. Vorsitzende des KVE)

Ulrike Götz M.A./ Jan Thorleiv Bunsen M.A.  
(Galerie arsprototo)

**Anmeldung bitte bis spätestens 04.04.2011**

**per Telefon/Fax/E-Mail/Brief an den Kunstverein zurücksenden!**

(Tel. 09131-26867/ Fax 09131-28110/ info@kunstverein-erlangen.de/ Hauptstr. 72, 91054 Erlangen)

- Ich möchte ..... Person/en für die Kunstfahrt am 16.04.2011 verbindlich anmelden.
- Ich möchte ..... Person/en für das Mittagessen verbindlich anmelden.

**Die Reisekosten von 55,- €/Person überweise ich bis 04.04.11 auf das Kto-Nr. 1250 des Kunstvereins Erlangen e.V., Sparkasse Erlangen, BLZ 763 500 00, Stichwort „Frankfurt“**

\_\_\_\_\_ Datum

\_\_\_\_\_ Name in Druckbuchstaben/ Unterschrift

Meine Adresse lautet: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ E-Mail/Telefonnr.: \_\_\_\_\_

*Eine Benachrichtigung erhalten Sie nur, falls die Fahrt nicht stattfindet!*

**Parkmöglichkeiten finden Sie auf dem Parkplatz, Henkestraße - 300 m entfernt von der Galerie. Eine Anfahrtsskizze zum Parkplatz erhalten Sie in der Galerie am Reisetag. Ferner erreichen Sie uns mit der Buslinie 294, Haltestelle Stubenlohstraße – genau vor der Hofeinfahrt. Für den Rückweg organisieren wir gerne einen Taxitransport.**

### Zu Ihrer Information:

Alle Teilnehmerplätze werden in der Reihenfolge der eingehenden Überweisung der Reisekosten vergeben. Die Galerie arsprototo/ der Kunstverein Erlangen e.V. behalten sich vor, die Fahrt bei einer Teilnehmerzahl von unter 25 Personen ausfallen zu lassen. Kriterium hierfür sind die tatsächlich eingegangenen Überweisungen am 04.04.2011. **Sollte die Fahrt nicht stattfinden können, werden Sie benachrichtigt.** Bei Ausfall werden bereits überwiesene Teilnehmerentgelte in voller Höhe rückerstattet. In begründeten Einzelfällen (z.B. schwerwiegende Erkrankung) ist ein Rücktritt möglich. Der Rücktritt muß bis 14 Tage vor Fahrttermin beim Kunstverein Erlangen e.V./ der arsprototo schriftlich eingehen. Im Falle des Rücktritts wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 15,- € erhoben. Die Haftung des Kunstvereins Erlangen e.V./ der arsprototo beschränkt sich auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Eine weitergehende Haftung wird während der Exkursion nicht übernommen.